



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Click

Version 3 (Deutschland)

Ausgabedatum: 15.12.2006

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname : **Click**

Verwendung : Pflanzenschutzmittel

Firma : Nufarm Deutschland GmbH
Im MediaPark 4e
D-50670 Köln/Rhein
Tel.: +49/221/179179-0
Tel.: +49/221/179179-50

Notrufnummer : +43/732/6914-2466 (Produktionsstandort Linz/Österreich)

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung : Gemisch aus Wirkstoff und Formulierungsbeistoffen
Terbutylazin 500g/l

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	EINECS-NR. ELINCS-NR.	Symbol(e):	R-Sätze	Konzentration (w/w)
Terbutylazin	5915-41-3	227-637-9	N, Xn	R40, R43, R50/53	45,0 %

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten.

Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen.

Einatmen : Betroffene Person(en) an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken : Sofort einen Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Click

Version 3 (Deutschland)

Ausgabedatum: 15.12.2006

Behandlung : Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen). Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können (HCl, Cl₂, NO_x, CO) entstehen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Persönliche Schutzkleidung verwenden. Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Trockenpulver, Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

Weitere Angaben : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Verfahren zur Reinigung : Mit inertem, flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung : Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Click

Version 3 (Deutschland)

Ausgabedatum: 15.12.2006

Lagerklasse : 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten)

Lagerstabilität

Lagertemperatur : < 30 °C
: > 0 °C

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
keine Einstufung vorhanden

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Beim Auftreten atembarer Stäube und/oder Brandgase
umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz : chemikalienbeständige Handschuhe

Augenschutz : dicht schließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz : langärmelige Arbeitskleidung, Schutzkleidung

Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände
und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des
Produktes waschen. Berührung mit der Haut und den Augen
sowie das Einatmen der Dämpfe vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Aggregatzustand : flüssig bei 20 °C ,

Form : Suspensionskonzentrat (SC)

Farbe : weiß

Geruch : charakteristisch

Weitere Angaben

Schmelzpunkt/Schmelzbere : Keine Daten verfügbar

ich

Siedepunkt/Siedebereich : > 100 °C

Flammpunkt : nicht anwendbar

Entzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : ca.2,9000000E+03 Pa
bei 20 °C
(wäßrige Suspension)

1,5000000E-04 Pa
bei 25 °C
(Terbuthylazin)

Dichte : 1,11 g/cm³

Wasserlöslichkeit : 0,085 g/l
bei 20 °C
(Terbuthylazin), (pH 7)

Wasserlöslichkeit : dispergierbar

pH-Wert : 7,8
bei ca.11 g/l

Verteilungskoeffizient (n-
Oktanol/Wasser) : log POW = 3,21
(Terbuthylazin), (nicht ionisiert)

Viskosität, dynamisch : ca.60 mPa.s

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen : Starke Erhitzung



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Click

Version 3 (Deutschland)

Ausgabedatum: 15.12.2006

Zu vermeidende Stoffe : starke Basen, starke Oxidationsmittel, starke Säuren

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- Akute orale Toxizität : LD50 Ratte
Dosis: 2.000 mg/kg
Testsubstanz: (Terbuthylazin)
- Akute dermale Toxizität : LD50 Ratte
Dosis: > 2.000 mg/kg
Testsubstanz: (Terbuthylazin)
- Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte
Expositionszeit: 4 h
Dosis: > 5,3 mg/l
Testsubstanz: (Terbuthylazin)
- Hautreizung : Ergebnis: Schwache Hautreizung
- Augenreizung : Ergebnis: Schwache Augenreizung
- Sensibilisierung : Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

- Stabilität im Boden : DT50 : 30 - 60 d
(Terbuthylazin)
- Ökotoxische Wirkungen**
- Vogel-Toxizität : LD50 *Anas platyrhynchos* (Stockente)
Dosis: 1.000 mg/kg
Testsubstanz: (Terbuthylazin)
- : LD50 *Colinus virginianus* (Virginiawachtel)
Dosis: 1.000 mg/kg
Testsubstanz: (Terbuthylazin)
- Regenwurm-Toxizität : *Eisenia foetida*
Dosis: > 200 mg/kg
Testsubstanz: (Terbuthylazin)

Bienen-Toxizität	:	LD50 Biene Testsubstanz: (Terbuthylazin) Dosis ($\mu\text{g}/\text{Spezies}$): > 100
Fisch-Toxizität	:	LC50 Karpfen Dosis: 7 mg/l Versuchsdauer: 96 h Testsubstanz: (Terbuthylazin)
		LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Dosis: 3,8 mg/l Versuchsdauer: 96 h Testsubstanz: (Terbuthylazin)
Daphnientoxizität	:	LC50 Daphnia Dosis: 21 mg/l Versuchsdauer: 48 h Testsubstanz: (Terbuthylazin)
Algtoxizität	:	EC50 Algtoxizität Dosis: 0,016 mg/l Expositionszeit: 72 h Testsubstanz: (Terbuthylazin)

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Entsorgen Sie das leere und dreimal gespülte Gebinde im örtlichen Entsorgungssystem nach EG-Richtlinie 94/62/EG (z.B. ARA, PAMIRA)

Gemäß Richtlinie 2000/532/EG in der gültigen Fassung :
Abfallschlüssel Nr. : 02 01 08 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten)

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**UN-Nr. : **3082**Bezeichnung des Gutes : UN3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig,
n.a.g.(Terbuthylazin)**ADR/RID**

Klasse : 9

Verpackungsgruppe : III

IMDG

Klasse : 9

Verpackungsgruppe : III

Marine pollutant : MP

IATA-DGR

Klasse : 9

Verpackungsgruppe : III

15. VORSCHRIFTENSymbol(e): : Xn Gesundheitsschädlich
N UmweltgefährlichR-Sätze : R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in
Gewässern längerfristig schädliche
Wirkungen haben.S-Sätze : S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern
gelangen.
S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und
Futtermitteln fernhalten.
S20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
S24 Berührung mit der Haut vermeiden.
S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter
Weise beseitigt werden.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Click

Version 3 (Deutschland)

Ausgabedatum: 15.12.2006

S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

16. SONSTIGE ANGABEN

DRUCKDATUM : 15.12.2006

(Änderungen sind links gekennzeichnet durch: ||)

Vollständiger Wortlaut der R-Phrasen, die in Kapitel 2 angeführt sind:

- R40 - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Zulassungsnummer: 004469-60

Ansprechpartner

FIRMA	:	Nufarm Deutschland GmbH Im MediaPark 4e D-50670 Köln/Rhein Deutschland Dr. P. Laux	Nufarm GmbH & Co KG St.-Peter-Str. 25 A-4021 Linz Österreich Ing. J. Mayr
Telefon	:	+49/221/179179-40	+43/732/6918-4010
Telefax	:	+49/221/179179-50	+43/732/6918-64010
e-mail	:	Peter.Laux@de.nufarm.com	Johann.Mayr@at.nufarm.com

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.